



**Neu**

**Betreff:**

Integrierte Kita-, Hort- und Schulbedarfsplanung

Erstellungsdatum 15.11.2005

Eingang 902:

**Einreicher:** Fraktion SPD

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.12.2005	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
17.05.2006	Ausschuss für Bildung und Sport		
29.06.2006	Jugendhilfeausschuss		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zum August 2006 die Kita-, Hort- Planung mit der Schulentwicklungsplanung in Einklang zu bringen, damit Bedarfe optimal abgestimmt werden können. Dabei sollen sich die Planungen an den Sozialräumen orientieren.

Gez.: Mike Schubert  
Vors. SPD-Fraktion

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

---

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Grunddaten der Schulentwicklungsplanung beruhen noch auf Annahmen aus den frühen neunziger Jahren. Seitdem hat sich die Situation in der Stadt jedoch mehrfach verändert. Mit der Zusammenfassung der drei Themen soll ein ganzheitlicher Ansatz der Betrachtung der notwendigen Raumkapazitäten im Bildungsbereich erfolgen. Dadurch sollen beispielsweise Probleme behoben werden, die durch die Veränderungen der Zügigkeit von Schulen ohne Anpassung der nötigen Raumkapazitäten für die Hortbetreuung entstehen (siehe Karl-Foerster Schule).